



# zensus<sup>2011</sup>

## **Gebäude und Wohnungen sowie Wohnverhältnisse der Haushalte**

Bundesland  
Brandenburg

am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	4
Systematik von Gebäuden und Wohnungen .....	5
Tabellen	
1.1 Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart .....	6
1.2 Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr und Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart .....	8
1.3.1 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart .....	10
1.3.2 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart – in % – .....	12
2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung .....	14
2.2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung .....	15
2.2.2 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung – in % – .....	16
3.1 Gebäude- und Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich .....	17
3.2 Weitere Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich .....	18
4.1 Haushalte nach Typ des privaten Haushalts (nach Familien) und Art der Wohnungs- nutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume .....	19
4.2 Haushalte nach Größe des privaten Haushalts und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume .....	20
4.3 Haushalte nach Seniorenstatus des privaten Haushalts und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume .....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Gebäude, Wohnungen und Wohnverhältnisse von Haushalten nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten aus der Gebäude- und Wohnungszählung (§ 6 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011).

## Methode

Da es in Deutschland zu Gebäude- und Wohnungsdaten keine flächendeckenden Register gibt, wurden die Angaben zu Gebäuden und Wohnungen durch eine postalische Befragung der Eigentümerinnen und Eigentümer oder Verwalterinnen und Verwalter von Gebäuden und Wohnungen sowie bewohnten Unterkünften gewonnen. Die zum Stichtag 9. Mai 2011 als Vollerhebung durchgeführte Gebäude- und Wohnungszählung liefert Informationen zu Gebäuden mit Wohnraum sowie zu den darin befindlichen Wohnungen. Zu rein gewerblich genutzten Objekten werden keine Informationen angeboten.

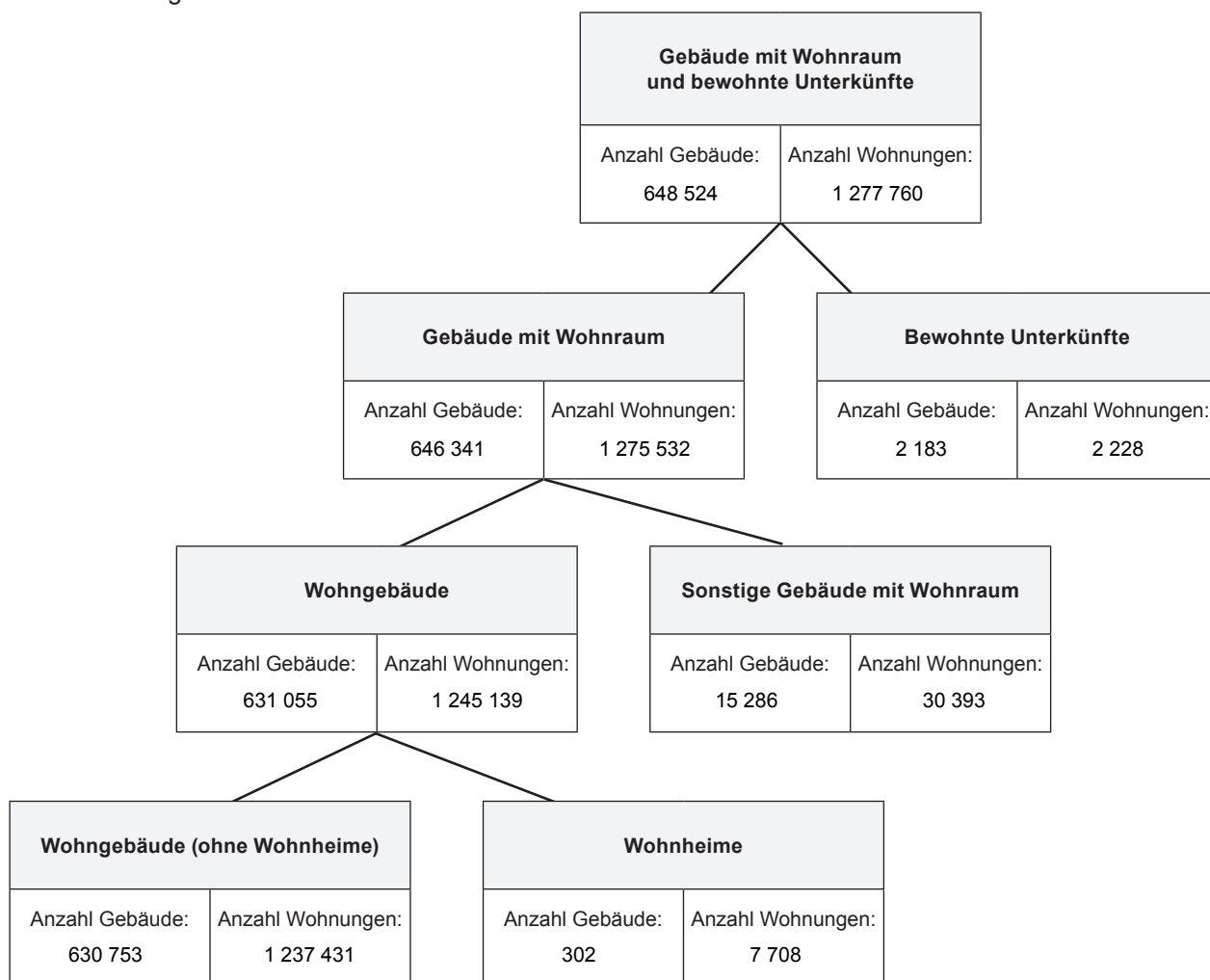
Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab. Die Zahl der Haushalte kann von der Zahl der bewohnten Wohnungen abweichen, da ein Haushalt beispielsweise bei Umzügen vorübergehend mehrere Wohnungen nutzen kann.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## Systematik von Gebäuden und Wohnungen

Im Rahmen des Zensus 2011 werden die Gebäude und Wohnungen nach der Art des Gebäudes in hierarchischen Strukturen abgebildet. Nachstehende Abbildung zeigt die Ergebnisse für die regionale Einheit dieser Veröffentlichung.



Die Ergebnisse zur Gebäude- und Wohnungszählung betrachten ausschließlich Gebäude mit Wohnraum. Bewohnte Unterkünfte bleiben daher für die Ergebnistabellen unberücksichtigt.

## 1.1 Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude mit Wohnraum		darunter	
	Gebäude	Wohnungen	Wohngebäude	
			Gebäude	Wohnungen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	646 341	1 275 532	631 055	1 245 139
<b>Baujahr</b>				
Vor 1919	115 531	203 748	109 479	191 834
1919 - 1948	155 900	242 199	152 810	236 440
1949 - 1978	100 660	331 807	98 931	328 623
1979 - 1986	41 916	117 422	41 516	116 823
1987 - 1990	19 941	52 731	19 601	52 039
1991 - 1995	41 579	73 571	40 333	70 800
1996 - 2000	89 499	151 222	88 028	147 569
2001 - 2004	41 855	51 885	41 392	51 031
2005 - 2008	29 143	37 378	28 818	36 818
2009 und später	10 317	13 547	10 147	13 140
<b>Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen</b>				
Freistehendes Haus Insgesamt	454 037	684 227	447 568	672 780
mit 1 Wohnung	369 845	369 836	366 264	366 255
mit 2 Wohnungen	50 739	100 090	49 150	97 295
mit 3 und mehr Wohnungen	33 453	214 301	32 154	209 230
Doppelhaushälfte Insgesamt	75 748	109 192	74 994	107 739
mit 1 Wohnung	61 942	61 939	61 584	61 581
mit 2 Wohnungen	8 542	16 899	8 352	16 565
mit 3 und mehr Wohnungen	5 264	30 354	5 058	29 593
Gereihtes Haus Insgesamt	92 664	391 045	89 431	382 264
mit 1 Wohnung	43 244	43 244	42 160	42 160
mit 2 Wohnungen	6 615	12 917	5 837	11 501
mit 3 und mehr Wohnungen	42 805	334 884	41 434	328 603
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	23 892	91 046	19 062	82 334
mit 1 Wohnung	12 451	12 451	9 331	9 331
mit 2 Wohnungen	2 716	5 273	1 826	3 582
mit 3 und mehr Wohnungen	8 725	73 322	7 905	69 421
<b>Zahl der Wohnungen im Gebäude</b>				
1 Wohnung	487 482	487 470	479 339	479 327
2 Wohnungen	68 612	135 179	65 165	128 943
3 - 6 Wohnungen	48 369	210 178	45 318	199 773
7 - 12 Wohnungen	37 261	335 817	36 700	331 605
13 und mehr Wohnungen	4 617	106 866	4 533	105 469
<b>Eigentumsform des Gebäudes</b>				
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	25 927	118 229	24 758	114 307
Privatperson/-en	557 681	717 386	546 222	697 293
Wohnungsgenossenschaft	15 387	129 618	15 352	129 431
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	27 317	208 555	26 528	206 551
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	10 225	56 444	9 980	55 421
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	5 923	28 777	5 004	26 664
Bund oder Land	1 903	10 447	1 805	10 295
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	1 978	6 054	1 406	5 155

Noch: 1.1 Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude mit Wohnraum		darunter	
			Wohngebäude	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Heizungsart</b>				
Fernheizung (Fernwärme)	59 992	324 433	58 862	321 176
Etagenheizung	64 322	109 743	62 601	106 179
Blockheizung	8 256	24 982	8 059	24 510
Zentralheizung	462 774	739 546	452 065	718 736
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	47 743	71 606	46 446	69 618
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	3 254	5 200	3 022	4 898

Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen nicht, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der „Insgesamt-Zeile“ berücksichtigt.

Die ausgewiesenen Zahlen zu „Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen“ und „Zahl der Wohnungen im Gebäude“ können Abweichungen zwischen der Anzahl der Gebäude und der entsprechenden Zahl der Wohnungen in diesen Gebäuden aufweisen. Dies ist auf das beim Zensus 2011 eingesetzte Geheimhaltungsverfahren zurückzuführen sowie auf die in den Wohnungsauswertungen nicht berücksichtigten Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte bzw. gewerblich genutzten Wohnungen.

## 1.2 Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr und Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Insgesamt	Baujahr (Jahrzwanzigste)			
		Vor 1950	1950 - 1969	1970 - 1989	1990 und später
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	646 341	274 750	63 378	89 728	218 485
<b>Art des Gebäudes</b>					
Gebäude mit Wohnraum	646 341	274 750	63 378	89 728	218 485
Wohngebäude	631 055	265 543	62 235	88 613	214 664
Wohngebäude (ohne Wohnheime)	630 753	265 487	62 212	88 518	214 536
Wohnheime	302	56	23	95	(128)
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	15 286	9 207	1 143	1 115	3 821
<b>Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen</b>					
Freistehendes Haus Insgesamt	454 037	188 439	39 465	64 296	161 837
mit 1 Wohnung	369 845	143 400	30 373	55 685	140 387
mit 2 Wohnungen	50 739	30 016	3 734	3 603	13 386
mit 3 und mehr Wohnungen	33 453	15 023	5 358	5 008	8 064
Doppelhaushälfte Insgesamt	75 748	39 962	6 304	5 304	24 178
mit 1 Wohnung	61 942	31 582	4 666	4 328	21 366
mit 2 Wohnungen	8 542	5 561	602	471	1 908
mit 3 und mehr Wohnungen	5 264	2 819	1 036	505	904
Gereihtes Haus Insgesamt	92 664	36 300	13 975	15 190	27 199
mit 1 Wohnung	43 244	17 588	2 382	2 859	20 415
mit 2 Wohnungen	6 615	5 199	303	248	865
mit 3 und mehr Wohnungen	42 805	13 513	11 290	12 083	5 919
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	23 892	10 049	3 634	4 938	5 271
mit 1 Wohnung	12 451	5 815	1 192	2 251	3 193
mit 2 Wohnungen	2 716	1 765	211	216	524
mit 3 und mehr Wohnungen	8 725	2 469	2 231	2 471	1 554
<b>Zahl der Wohnungen im Gebäude</b>					
1 Wohnung	487 482	198 385	38 613	65 123	185 361
2 Wohnungen	68 612	42 541	4 850	4 538	16 683
3 - 6 Wohnungen	48 369	27 564	8 284	3 426	9 095
7 - 12 Wohnungen	37 261	5 626	11 041	14 707	5 887
13 und mehr Wohnungen	4 617	634	590	1 934	1 459
<b>Eigentumsform des Gebäudes</b>					
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	25 927	11 267	2 720	2 132	9 808
Privatperson/-en	557 681	245 430	42 976	69 810	199 465
Wohnungsgenossenschaft	15 387	2 828	6 536	5 390	633
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	27 317	7 931	8 435	9 133	1 818
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	10 225	3 000	1 460	1 866	3 899
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	5 923	1 988	858	938	2 139
Bund oder Land	1 903	1 113	270	294	226
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	1 978	1 193	123	(165)	497



Noch: 1.2 Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr und Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen,  
Eigentumsform und Heizungsart

	Insgesamt	Baujahr (Jahrzwanzigste)			
		Vor 1950	1950 - 1969	1970 - 1989	1990 und später
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Heizungsart</b>					
Fernheizung (Fernwärme)	59 992	11 538	10 531	15 923	22 000
Etagenheizung	64 322	28 993	5 058	5 217	25 054
Blockheizung	8 256	2 730	1 255	989	3 282
Zentralheizung	462 774	197 923	40 618	62 619	161 614
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	47 743	31 639	5 573	4 506	6 025
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	3 254	1 927	343	474	510

## 1.3.1 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude	
	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	646 341	18 922 618
<b>Baujahr</b>		
Vor 1919	115 531	2 655 042
1919 - 1948	155 900	2 307 543
1949 - 1978	100 660	7 188 157
1979 - 1986	41 916	1 828 250
1987 - 1990	19 941	736 588
1991 - 1995	41 579	1 153 484
1996 - 2000	89 499	1 434 704
2001 - 2004	41 855	790 074
2005 - 2008	29 143	594 658
2009 und später	10 317	234 118
<b>Art des Gebäudes</b>		
Gebäude mit Wohnraum	646 341	18 922 618
Wohngebäude	631 055	18 259 360
Wohngebäude (ohne Wohnheime)	630 753	18 239 634
Wohnheime	302	19 726
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	15 286	663 258
<b>Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen</b>		
Freistehendes Haus Insgesamt	454 037	11 670 098
mit 1 Wohnung	369 845	7 865 099
mit 2 Wohnungen	50 739	2 363 400
mit 3 und mehr Wohnungen	33 453	1 441 599
Doppelhaushälfte Insgesamt	75 748	2 767 712
mit 1 Wohnung	61 942	1 961 269
mit 2 Wohnungen	8 542	424 662
mit 3 und mehr Wohnungen	5 264	381 781
Gereihtes Haus Insgesamt	92 664	3 714 711
mit 1 Wohnung	43 244	2 093 366
mit 2 Wohnungen	6 615	311 332
mit 3 und mehr Wohnungen	42 805	1 310 013
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	23 892	770 097
mit 1 Wohnung	12 451	419 909
mit 2 Wohnungen	2 716	130 258
mit 3 und mehr Wohnungen	8 725	219 930
<b>Zahl der Wohnungen im Gebäude</b>		
1 Wohnung	487 482	12 339 643
2 Wohnungen	68 612	3 229 652
3 - 6 Wohnungen	48 369	2 251 854
7 - 12 Wohnungen	37 261	882 631
13 und mehr Wohnungen	4 617	218 838

Noch: 1.3.1 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude	
	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl
<b>Eigentumsform des Gebäudes</b>		
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	25 927	1 767 017
Privatperson/-en	557 681	15 968 275
Wohnungsgenossenschaft	15 387	288 767
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	27 317	332 089
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	10 225	316 086
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	5 923	131 832
Bund oder Land	1 903	44 215
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	1 978	74 337
<b>Heizungsart</b>		
Fernheizung (Fernwärme)	59 992	1 020 473
Etagenheizung	64 322	1 218 091
Blockheizung	8 256	186 429
Zentralheizung	462 774	14 951 706
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	47 743	1 435 746
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	3 254	110 173

## 1.3.2 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart -in %-

	Gebäude	
	Brandenburg	Deutschland
	%	%
<b>Baujahr</b>		
Vor 1919	17,9	14,0
1919 - 1948	24,1	12,2
1949 - 1978	15,6	38,0
1979 - 1986	6,5	9,7
1987 - 1990	3,1	3,9
1991 - 1995	6,4	6,1
1996 - 2000	13,8	7,6
2001 - 2004	6,5	4,2
2005 - 2008	4,5	3,1
2009 und später	1,6	1,2
<b>Art des Gebäudes</b>		
Gebäude mit Wohnraum	100,0	100,0
Wohngebäude	97,6	96,5
Wohngebäude (ohne Wohnheime)	97,6	96,4
Wohnheime	0,0	0,1
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	2,4	3,5
<b>Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen</b>		
Freistehendes Haus Insgesamt	70,2	61,7
mit 1 Wohnung	57,2	41,6
mit 2 Wohnungen	7,9	12,5
mit 3 und mehr Wohnungen	5,2	7,6
Doppelhaushälfte Insgesamt	11,7	14,6
mit 1 Wohnung	9,6	10,4
mit 2 Wohnungen	1,3	2,2
mit 3 und mehr Wohnungen	0,8	2,0
Gereihtes Haus Insgesamt	14,3	19,6
mit 1 Wohnung	6,7	11,1
mit 2 Wohnungen	1,0	1,6
mit 3 und mehr Wohnungen	6,6	6,9
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	3,7	4,1
mit 1 Wohnung	1,9	2,2
mit 2 Wohnungen	0,4	0,7
mit 3 und mehr Wohnungen	1,3	1,2
<b>Zahl der Wohnungen im Gebäude</b>		
1 Wohnung	75,4	65,2
2 Wohnungen	10,6	17,1
3 - 6 Wohnungen	7,5	11,9
7 - 12 Wohnungen	5,8	4,7
13 und mehr Wohnungen	0,7	1,2
<b>Eigentumsform des Gebäudes</b>		
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	4,0	9,3
Privatperson/-en	86,3	84,4
Wohnungsgenossenschaft	2,4	1,5
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	4,2	1,8
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	1,6	1,7
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	0,9	0,7
Bund oder Land	0,3	0,2
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	0,3	0,4

Noch: 1.3.2 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart -in %-

	Gebäude	
	Brandenburg	Deutschland
	%	%
<b>Heizungsart</b>		
Fernheizung (Fernwärme)	9,3	5,4
Etagenheizung	10,0	6,4
Blockheizung	1,3	1,0
Zentralheizung	71,6	79,0
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	7,4	7,6
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	0,5	0,6

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die Gesamtzahl der Gebäude der jeweiligen regionalen Einheit je betrachtetem Gebäudemerkmal.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

## 2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung

	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum	davon			
		Wohnungen in Wohngebäuden	davon		Wohnungen in Sonstigen Gebäuden mit Wohnraum
			Wohnungen in Wohngebäuden (keine Wohnheime)	Wohnungen in Wohnheimen	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	1 275 532	1 245 139	1 237 431	7 708	30 393
<b>Art der Wohnungsnutzung</b>					
Von Eigentümer/-in bewohnt	527 990	520 990	520 863	127	7 000
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	667 320	647 744	640 443	7 301	19 576
Ferien- und Freizeitwohnung	7 217	6 823	6 823	-	394
Leer stehend	72 983	69 560	69 280	280	3 423
<b>Fläche der Wohnung in m²</b>					
Unter 40	68 802	66 845	62 098	4 747	1 957
40 - 59	307 019	300 110	298 003	2 107	6 909
60 - 79	321 401	313 603	313 176	427	7 798
80 - 99	189 176	183 182	182 909	273	5 994
100 - 119	161 655	158 202	158 135	67	3 453
120 - 139	124 347	122 265	122 233	32	2 082
140 - 159	48 846	47 935	47 929	6	911
160 - 179	22 787	22 328	22 318	10	459
180 - 199	13 249	12 976	12 973	3	273
200 und mehr	18 228	17 671	17 635	36	557
<b>Zahl der Räume</b>					
1 Raum	29 430	28 187	23 639	4 548	1 243
2 Räume	126 730	121 882	119 854	2 028	4 848
3 Räume	304 278	295 086	294 493	593	9 192
4 Räume	369 135	361 011	360 681	330	8 124
5 Räume	230 970	226 942	226 827	115	4 028
6 Räume	124 756	123 089	123 053	36	1 667
7 und mehr Räume	90 211	88 920	88 862	58	1 291
<b>Ausstattung der Wohnung</b>					
Badewanne/Dusche und WC vorhanden	1 255 565	1 226 230	1 219 214	7 016	29 335
Badewanne/Dusche und WC nicht vorhanden	10 111	9 614	8 961	653	497
Badewanne/Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden	1 436	1 363	1 360	3	73
Badewanne/Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden	8 398	7 910	7 874	36	488

Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen nicht, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der „Insgesamt-Zeile“ berücksichtigt.

## 2.2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung

	Wohnungen	
	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	1 275 532	40 563 320
<b>Art der Wohnungsnutzung</b>		
Von Eigentümer/-in bewohnt	527 990	17 292 029
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	667 320	21 199 913
Ferien- und Freizeitwohnung	7 217	224 529
Leer stehend	72 983	1 828 846
<b>Fläche der Wohnung in m²</b>		
Unter 40	68 802	2 177 061
40 - 59	307 019	7 288 734
60 - 79	321 401	9 663 142
80 - 99	189 176	6 987 435
100 - 119	161 655	4 913 194
120 - 139	124 347	4 211 779
140 - 159	48 846	2 394 089
160 - 179	22 787	1 117 240
180 - 199	13 249	686 793
200 und mehr	18 228	1 105 850
<b>Zahl der Räume</b>		
1 Raum	29 430	1 306 117
2 Räume	126 730	3 735 658
3 Räume	304 278	8 890 843
4 Räume	369 135	10 410 969
5 Räume	230 970	6 855 418
6 Räume	124 756	4 406 792
7 und mehr Räume	90 211	4 939 520
<b>Ausstattung der Wohnung</b>		
Badewanne/Dusche und WC vorhanden	1 255 565	39 916 059
Badewanne/Dusche und WC nicht vorhanden	10 111	308 371
Badewanne/Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden	1 436	104 585
Badewanne/Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden	8 398	216 302

Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen nicht, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der „Insgesamt-Zeile“ berücksichtigt.

## 2.2.2 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung -in %-

	Wohnungen	
	Brandenburg	Deutschland
	%	%
<b>Art der Wohnungsnutzung</b>		
Von Eigentümer/-in bewohnt	41,4	42,6
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	52,3	52,3
Ferien- und Freizeitwohnung	0,6	0,6
Leer stehend	5,7	4,5
<b>Fläche der Wohnung in m²</b>		
Unter 40	5,4	5,4
40 - 59	24,1	18,0
60 - 79	25,2	23,8
80 - 99	14,8	17,2
100 - 119	12,7	12,1
120 - 139	9,7	10,4
140 - 159	3,8	5,9
160 - 179	1,8	2,8
180 - 199	1,0	1,7
200 und mehr	1,4	2,7
<b>Zahl der Räume</b>		
1 Raum	2,3	3,2
2 Räume	9,9	9,2
3 Räume	23,9	21,9
4 Räume	28,9	25,7
5 Räume	18,1	16,9
6 Räume	9,8	10,9
7 und mehr Räume	7,1	12,2
<b>Ausstattung der Wohnung</b>		
Badewanne/Dusche und WC vorhanden	98,4	98,4
Badewanne/Dusche und WC nicht vorhanden	0,8	0,8
Badewanne/Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden	0,1	0,3
Badewanne/Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden	0,7	0,5

Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nicht berücksichtigt.

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die Gesamtzahl der Gebäude der jeweiligen regionalen Einheit je betrachtetem Gebäudemerkmal.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.



## 3.1 Gebäude- und Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich

Gebiet	Kennzahlen für Gebäude und Wohnungen		
	Eigentümerquote (Wohnungen)	Durchschnittliche Wohnungsgröße in m²	Durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude
	%	m²	Anzahl
Baden-Württemberg	53,4	96	2,1
Bayern	51	97,3	2
Berlin	15,6	72,6	5,9
<b>Brandenburg</b>	44,9	84	2
Bremen	39,2	80,5	2,5
Hamburg	24	75,7	3,7
Hessen	48,9	96,9	2,1
Mecklenburg-Vorpommern	38,6	79	2,3
Niedersachsen	54,4	102	1,7
Nordrhein-Westfalen	42,9	90,3	2,2
Rheinland-Pfalz	57,1	104,2	1,7
Saarland	63	104,2	1,6
Sachsen	33,2	74,6	2,8
Sachsen-Anhalt	42,2	79,6	2,2
Schleswig-Holstein	50,5	93	1,8
Thüringen	45,9	81,4	2,2
<b>Deutschland</b>	45,9	91,4	2,1

Die Kennzahlen wurden durch Division von Originalergebnissen vor Geheimhaltung errechnet. Kennzahlwerte, die Rückschlüsse auf diese Originalergebnisse ermöglichen würden, wurden gesperrt.

Weitere Informationen zur jeweiligen Berechnung sind dem Bereich der Definitionen zu entnehmen.

## 3.2 Weitere Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich

Gebiet	Kennzahlen für Wohnungen		
	Anteil des selbst genutzten Wohneigentums	Leerstandsquote (Wohnungen)	Anteil des zu Wohnzwecken vermieteten Wohneigentums (auch mietfrei)
	%	%	%
Baden-Württemberg	51,3	4,1	44,7
Bayern	49,1	3,7	47,2
Berlin	15	3,5	81,5
<b>Brandenburg</b>	42,3	5,6	52
Bremen	37,8	3,6	58,6
Hamburg	23,7	1,5	74,8
Hessen	47,1	3,7	49,2
Mecklenburg-Vorpommern	36,2	6,2	57,7
Niedersachsen	52,4	3,6	44
Nordrhein-Westfalen	41,4	3,6	55
Rheinland-Pfalz	54,7	4,3	41
Saarland	59,4	5,7	34,9
Sachsen	30	9,8	60,2
Sachsen-Anhalt	38,3	9,4	52,3
Schleswig-Holstein	49,2	2,7	48,1
Thüringen	42,8	6,8	50,4
<b>Deutschland</b>	43,9	4,4	51,7

Die Kennzahlen wurden durch Division von Originalergebnissen vor Geheimhaltung errechnet. Kennzahlwerte, die Rückschlüsse auf diese Originalergebnisse ermöglichen würden, wurden gesperrt.

Weitere Informationen zur jeweiligen Berechnung sind dem Bereich der Definitionen zu entnehmen.

## 4.1 Haushalte nach Typ des privaten Haushalts (nach Familien) und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume

	Insgesamt	Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
		Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	Paare ohne Kind(er)	Paare mit Kind(ern)	Alleinerziehende Elternteile	Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>						
Insgesamt	1 182 470	408 162	374 831	274 004	102 245	23 228
<b>Art der Wohnungsnutzung</b>						
Von Eigentümer/-in bewohnt	522 922	92 162	201 484	183 917	37 856	7 503
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	655 873	314 354	171 907	89 751	64 199	15 662
<b>Fläche der Wohnung in m<sup>2</sup></b>						
Unter 40	59 108	53 420	2 845	680	990	1 173
40 - 59	276 836	178 155	60 229	13 142	19 091	6 219
60 - 79	292 568	93 383	107 714	48 007	36 588	6 876
80 - 99	177 794	37 712	70 568	49 049	16 859	3 606
100 - 119	155 588	22 322	60 750	57 915	12 222	2 379
120 - 139	120 863	13 167	42 463	54 568	9 079	1 586
140 - 159	47 353	4 796	14 977	23 373	3 594	613
160 - 179	22 094	2 221	6 717	11 281	1 556	319
180 - 199	12 842	1 241	3 769	6 711	968	153
200 und mehr	17 424	1 745	4 799	9 278	1 298	304
<b>Zahl der Räume</b>						
1 Raum	25 014	22 524	1 184	359	444	503
2 Räume	112 974	86 541	16 256	3 053	4 247	2 877
3 Räume	276 080	150 353	74 961	23 946	20 543	6 277
4 Räume	340 209	92 789	132 320	69 520	38 429	7 151
5 Räume	219 511	32 690	80 733	81 479	21 189	3 420
6 Räume	121 019	14 409	42 313	52 765	9 839	1 693
7 und mehr Räume	87 663	8 856	27 064	42 882	7 554	1 307

Nicht ausgewiesen werden unter „Art der Wohnungsnutzung“ Haushalte in Wohnungen, die als Ferien- und Freizeitwohnungen genutzt werden. Bei der Untergliederung nach den anderen Wohnungsmerkmalen sind diese allerdings enthalten.

Bei den ausgewiesenen Haushaltsszahlen sind Haushalte in Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der "Insgesamt-Zeile" berücksichtigt.

## 4.2 Haushalte nach Größe des privaten Haushalts und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume

	Insgesamt	Größe des privaten Haushalts					
		1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 Personen	6 und mehr Personen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	1 182 470	408 162	444 691	194 168	99 310	25 244	10 895
<b>Art der Wohnungsnutzung</b>							
Von Eigentümer/-in bewohnt	522 922	92 162	218 333	119 450	67 960	17 650	7 367
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	655 873	314 354	224 752	74 476	31 226	7 549	3 516
<b>Fläche der Wohnung in m²</b>							
Unter 40	59 108	53 420	4 660	739	221	52	(16)
40 - 59	276 836	178 155	80 616	14 001	3 218	580	(266)
60 - 79	292 568	93 383	135 923	44 109	14 798	3 128	1 227
80 - 99	177 794	37 712	80 221	37 145	17 112	3 922	1 682
100 - 119	155 588	22 322	66 164	39 193	20 943	4 944	2 022
120 - 139	120 863	13 167	45 497	33 173	21 566	5 316	2 144
140 - 159	47 353	4 796	15 794	12 808	9 831	2 899	1 225
160 - 179	22 094	2 221	6 992	5 657	4 892	1 620	712
180 - 199	12 842	1 241	3 868	3 326	2 789	1 055	563
200 und mehr	17 424	1 745	4 956	4 017	3 940	1 728	1 038
<b>Zahl der Räume</b>							
1 Raum	25 014	22 524	1 940	389	121	(28)	12
2 Räume	112 974	86 541	21 834	3 273	953	229	144
3 Räume	276 080	150 353	94 351	22 800	6 450	1 408	718
4 Räume	340 209	92 789	161 908	59 204	20 473	4 133	1 702
5 Räume	219 511	32 690	90 623	55 037	31 883	6 762	2 516
6 Räume	121 019	14 409	45 775	31 498	21 508	5 656	2 173
7 und mehr Räume	87 663	8 856	28 260	21 967	17 922	7 028	3 630

Nicht ausgewiesen werden unter „Art der Wohnungsnutzung“ Haushalte in Wohnungen, die als Ferien- und Freizeitwohnungen genutzt werden. Bei der Untergliederung nach den anderen Wohnungsmerkmalen sind diese allerdings enthalten.

Bei den ausgewiesenen Haushaltszahlen sind Haushalte in Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der "Insgesamt-Zeile" berücksichtigt.

## 4.3 Haushalte nach Seniorenstatus des privaten Haushalts und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume

	Insgesamt	Seniorenstatus eines privaten Haushalts		
		Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	Haushalte ohne Senioren/-innen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	1 182 470	280 353	105 249	796 868
<b>Art der Wohnungsnutzung</b>				
Von Eigentümer/-in bewohnt	522 922	105 667	72 090	345 165
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	655 873	173 219	32 825	449 829
<b>Fläche der Wohnung in m²</b>				
Unter 40	59 108	11 679	766	46 663
40 - 59	276 836	91 039	11 807	173 990
60 - 79	292 568	85 046	23 544	183 978
80 - 99	177 794	42 056	20 286	115 452
100 - 119	155 588	26 016	18 803	110 769
120 - 139	120 863	14 434	15 028	91 401
140 - 159	47 353	5 120	6 668	35 565
160 - 179	22 094	2 198	3 239	16 657
180 - 199	12 842	1 230	2 142	9 470
200 und mehr	17 424	1 535	2 966	12 923
<b>Zahl der Räume</b>				
1 Raum	25 014	4 822	278	19 914
2 Räume	112 974	29 610	3 036	80 328
3 Räume	276 080	84 275	14 721	177 084
4 Räume	340 209	91 798	29 177	219 234
5 Räume	219 511	39 243	23 642	156 626
6 Räume	121 019	19 118	16 703	85 198
7 und mehr Räume	87 663	11 487	17 692	58 484

Nicht ausgewiesen werden unter „Art der Wohnungsnutzung“ Haushalte in Wohnungen, die als Ferien- und Freizeitwohnungen genutzt werden. Bei der Untergliederung nach den anderen Wohnungsmerkmalen sind diese allerdings enthalten.

Bei den ausgewiesenen Haushaltszahlen sind Haushalte in Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der "Insgesamt-Zeile" berücksichtigt.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Anteil der zu Wohnzwecken vermieteten Wohnungen (auch mietfrei)	Der Anteil der zu Wohnzwecken vermieteten Wohnungen (auch mietfrei) stellt den Anteil der zu Wohnzwecken vermieteten (oder mietfrei überlassenen) Wohnungen an allen bewohnten und leer stehenden Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Anteil des selbstgenutzten Wohneigentums	Der Anteil des selbstgenutzten Wohneigentums stellt den Anteil der von Eigentümerinnen/ Eigentümern bewohnten Wohnungen an allen bewohnten und leer stehenden Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Art der Wohnungsnutzung	<p>Die Art der Wohnungsnutzung beschreibt, ob und von wem (Mieter/-in oder Eigentümer/-in) die Wohnung zum Stichtag genutzt wird.</p> <p><b>Von Eigentümer/-in bewohnt</b></p> <p>► Wenn mindestens eine/-r der Bewohner/-innen Eigentümer/-in der Wohnung ist.</p> <p><b>Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)</b></p> <p>► Wenn keine/-r der Bewohner/-innen Eigentümer/-in der Wohnung ist, unabhängig davon, ob für die Wohnung Miete gezahlt wird oder diese mietfrei überlassen ist.</p> <p><b>Ferien- und Freizeitwohnung</b></p> <p>► Wohnung, in der Personen lediglich ihre Freizeit verbringen (z. B. am Wochenende, während des Urlaubs, der Ferien usw.). Sie kann von einem privaten Eigentümer/ einer privaten Eigentümerin selbst genutzt oder dauerhaft an eine dritte Person zur Freizeitnutzung vermietet (oder kostenlos überlassen) werden. Ferienwohnungen, die ständig gewerblich-hotelmäßig genutzt werden, gehören nicht dazu.</p> <p><b>Leer stehend</b></p> <p>► Wenn die Wohnung am Stichtag 9. Mai 2011 weder zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei) ist, noch von dem Eigentümer/ der Eigentümerin selbst genutzt wird und auch keine Ferien- und Freizeitwohnung ist. Wenn die Wohnung wegen Umbau/ Modernisierung – bei Weiterbestehen des Mietverhältnisses – vorübergehend nicht genutzt werden kann, gilt diese Wohnung nicht als leer stehend.</p> <p><b>Diplomaten-/ Streitkräftewohnung</b></p> <p>► Eine Diplomatenwohnung/ Wohnung ausländischer Streitkräfte liegt immer dann vor, wenn mindestens einer der Bewohner oder eine der Bewohnerinnen einer ausländischen diplomatischen Vertretung, den ausländischen Streitkräften o. Ä. angehört, unabhängig davon, ob es sich dabei um Eigentümer/-innen oder Mieter/-innen handelt.</p>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Art des Gebäudes	<p>Das Merkmal gibt die Art des Gebäudes an. Es wird unter anderem unterschieden zwischen Gebäuden, die überwiegend Wohnraum enthalten und Gebäuden, die überwiegend zu Geschäftszwecken genutzt werden.</p> <p><b>Gebäude mit Wohnraum</b></p> <p>► Für längere Dauer errichtete Bauwerke, die entweder vollständig oder teilweise für die Wohnversorgung von Haushalten bestimmt sind. Hierzu zählen auch administrative oder gewerblich genutzte Gebäude, wenn in ihnen mindestens eine zu Wohnzwecken genutzte Wohnung vorhanden ist. Gebäude mit Wohnraum gliedern sich in Wohngebäude und sonstige Gebäude mit Wohnraum.</p> <p><b>Wohngebäude</b></p> <p>► Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden. Zu den Wohngebäuden gehören auch die Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen).</p> <p><b>Wohngebäude (ohne Wohnheime)</b></p> <p>► Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden (hier: ohne Wohnheime).</p> <p><b>Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen)</b></p> <p>► Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen. Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/-innen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.</p> <p><b>Sonstige Gebäude mit Wohnraum</b></p> <p>► Gebäude, in denen weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt wird, z. B. weil sich im Gebäude überwiegend Läden oder Büros befinden.</p> <p><b>Bewohnte Unterkünfte</b></p> <p>► Bewohnte Unterkünfte sind behelfsmäßige Bauten. Hierzu zählen z. B. Wohnbaracken, Bauwagen, Wohnwagen (z. B. auf Campingplätzen), Gartenlauben, Schrebergartenhütten, Jagdhütten, Weinberghütten, Almhütten, fest verankerte Wohnschiffe und Wohncontainer, sofern diese dauerhaft bewohnt werden.</p>
Auskunftspflichtige	<p>Im Rahmen der Gebäude- und Wohnungszählung waren alle Eigentümer/-innen, Verwalter/-innen sowie sonstigen Verfügungs- und Nutzungsberechtigten der Gebäude und Wohnungen auskunftspflichtig.</p>
Ausstattung der Wohnung	<p>Das Merkmal bezeichnet die Ausstattung in der Wohnung hinsichtlich Badewanne oder Dusche und WC. Ein WC ist eine Toilette mit Wasserspülung. Mit Badewanne/ Dusche sind eine fest eingebaute Badewanne oder eine fest eingebaute Dusche gemeint; diese verfügen über feste Wasserzu- und -abflussrohre.</p> <p>Es wird unterschieden zwischen:</p> <p><b>Badewanne/ Dusche und WC vorhanden</b>  <b>Badewanne/ Dusche und WC nicht vorhanden</b>  <b>Badewanne/ Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden</b>  <b>Badewanne/ Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden</b></p>
Baujahr	<p>Mit Baujahr ist das Jahr der Bezugsfertigstellung des Gebäudes gemeint. Bei komplett zerstörten und wieder aufgebauten Gebäuden gilt das Jahr des Wiederaufbaus als Baujahr.</p> <p>Es werden folgende Klasseneinteilungen verwendet:</p> <p><b>Jahrzwanzigste</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vor 1950</li> <li>– 1950 – 1969</li> <li>– 1970 – 1989</li> <li>– 1990 und später</li> </ul> <p><b>Mikrozensusklassen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vor 1919</li> <li>– 1919 – 1948</li> <li>– 1949 – 1978</li> <li>– 1979 – 1986</li> <li>– 1987 – 1990</li> <li>– 1991 – 1995</li> <li>– 1996 – 2000</li> <li>– 2001 – 2004</li> <li>– 2005 – 2008</li> <li>– 2009 und später</li> </ul>

Merkmal	Definition
Durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude	Die durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude ist das Verhältnis zwischen der Gesamtzahl der Wohnungen und der Gesamtzahl der Wohngebäude (ohne Wohnheime). Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m <sup>2</sup>	Die durchschnittliche Wohnungsgröße in m <sup>2</sup> ist das Verhältnis zwischen der Gesamtfläche in m <sup>2</sup> und der Gesamtzahl der Wohnungen. Nicht berücksichtigt sind: Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Eigentümerquote	Die Eigentümerquote stellt den Anteil der von Eigentümerinnen/ Eigentümern bewohnten Wohnungen an allen bewohnten Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Leer stehende Wohnungen, Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Eigentumsform des Gebäudes	<p>Das Merkmal bildet ab, wem das Eigentum an dem Gebäude (nicht der einzelnen Wohnung) rechtlich zusteht. Dies können Privatpersonen oder juristische Personen sein.</p> <p><b>Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/ -innen</b></p> <p>► Gilt für Gebäude mit Eigentumswohnungen, in denen den Eigentümern/-innen Sondereigentum an einer Wohnung in Verbindung mit dem Miteigentumsanteil am gemeinschaftlichen Eigentum zusteht.</p> <p><b>Privatperson/-en</b></p> <p>► Alle natürlichen Personen. Dies können Einzelpersonen, Paare oder sonstige Gruppen von Personen sein, z. B. Erbengemeinschaften.</p> <p><b>Wohnungsgenossenschaft</b></p> <p>► Alle Wohnungsunternehmen, die die Rechtsform einer Genossenschaft haben.</p> <p><b>Kommune oder Kommunales Wohnungsunternehmen</b></p> <p>► Unternehmen oder Einrichtung, bei denen die Kommune mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt ist.</p> <p><b>Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen</b></p> <p>► Alle privatrechtlichen Wohnungsunternehmen ohne Genossenschaften.</p> <p><b>Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen</b></p> <p>► Alle privatrechtlichen Unternehmen, in deren Eigentum sich Wohnungen befinden, deren primärer Erwerbszweck aber nicht die Wohnungsvermietung ist (z. B. Banken, Versicherungen, Fonds).</p> <p><b>Bund oder Land</b></p> <p>► Unternehmen oder Einrichtung, bei denen der Bund oder das Land mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt ist.</p> <p><b>Organisation ohne Erwerbszweck</b></p> <p>► z. B. Kirche</p>
Erhebungseinheiten	Bei der Gebäude- und Wohnungszählung wurden alle Gebäude mit Wohnraum, bewohnte Unterkünfte und Wohnungen erhoben.
Fläche der Wohnung in m <sup>2</sup>	<p>Grundfläche der gesamten Wohnung in m<sup>2</sup>. Zur Wohnung zählen auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende Räume (z. B. Mansarden) sowie zu Wohnzwecken ausgebauter Keller- und Bodenräume.</p> <p>Zur Ermittlung der Wohnfläche sind anzurechnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– voll: die Grundflächen von Räumen/ Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 Metern;</li> <li>– zur Hälfte: die Grundflächen von Räumen/ Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 Meter, aber weniger als 2 Metern; unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder und ähnliche nach allen Seiten geschlossene Räume;</li> <li>– in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte: die Flächen von Balkonen, Loggien, Dachgärten, Terrassen.</li> </ul> <p>Die Fläche wird in 20 m<sup>2</sup>-Intervallen angegeben.</p>



Merkmal	Definition
Gebäudetyp	<p>Das Merkmal gibt die Bauart des Gebäudes an.</p> <p><b>Freistehendes Haus</b></p> <p>► Freistehendes Gebäude, unabhängig davon, ob es sich um ein Ein- oder Mehrfamilienhaus handelt.</p> <p><b>Doppelhaushälfte</b></p> <p>► Gebäude, das mit genau einem anderen Gebäude aneinander gebaut ist, unabhängig davon, ob es sich dabei um Ein- oder Mehrfamilienhäuser handelt.</p> <p><b>Gereihtes Haus</b></p> <p>► Gebäude, das mit mindestens zwei anderen Gebäuden aneinander gebaut ist, unabhängig davon, ob es sich dabei um Ein- oder Mehrfamilienhäuser handelt. Die Gebäude müssen nicht baugleich sein, sie können auch seitlich oder in der Höhe versetzt sein. Reiheneckhäuser zählen auch hierzu.</p> <p><b>Anderer Gebäudetyp</b></p> <p>► Alle Arten von Gebäuden, die nicht freistehendes Haus, Doppel- oder Reihnhaus sind sowie alle Arten von bewohnten Unterkünften.</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b></p> <p><b>2 Personen</b></p> <p><b>3 Personen</b></p> <p><b>4 Personen</b></p> <p><b>5 Personen</b></p> <p><b>6 und mehr Personen</b></p>
Heizungsart	<p>Das Merkmal bezeichnet die überwiegende Heizungsart im Gebäude.</p> <p><b>Fernheizung (Fernwärme)</b></p> <p>► Das Gebäude wird von einem zentralen Fernheizwerk aus mit Wärme versorgt (sog. Fernwärme).</p> <p><b>Etagenheizung</b></p> <p>► Unter einer Etagenheizung versteht man eine zentrale Heizanlage für sämtliche Räume einer abgeschlossenen Wohnung, wobei sich die Heizquelle meist innerhalb dieser Wohnung befindet, z. B. Gastherme.</p> <p><b>Blockheizung</b></p> <p>► Eine Blockheizung liegt vor, wenn ein Häuserblock durch ein zentrales Heizsystem beheizt wird und die Heizquelle sich in bzw. an einem der Gebäude oder in deren unmittelbarer Nähe befindet (sog. Nahwärme).</p> <p><b>Zentralheizung</b></p> <p>► Bei einer Zentralheizung werden sämtliche Wohneinheiten eines Gebäudes von einer zentralen Heizstelle, die sich innerhalb des Gebäudes (in der Regel im Keller) befindet, beheizt.</p> <p><b>Einzel-/ Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)</b></p> <p>► Einzelöfen (z. B. Kohle- oder Nachtspeicheröfen) beheizen jeweils nur einen Raum, in dem sie stehen. In der Regel sind sie fest installiert. Ein Mehrraumofen (z. B. Kachelofen) beheizt gleichzeitig mehrere Räume (auch durch Luftkanäle).</p> <p><b>Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, z. B. der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/-in der Bezugsperson ist.</p>
Leerstandsquote (Wohnungen)	<p>Die Leerstandsquote (Wohnungen) stellt den Anteil der leer stehenden Wohnungen an allen bewohnten und leer stehenden Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).</p>

Merkmal	Definition
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.     Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b></p> <p><b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b></p> <p><b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag der Gebäude- und Wohnungszählung war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Zeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b></p> <p>► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b></p> <p><b>Paare mit Kind(ern)</b></p> <p><b>Alleinerziehende Elternteile</b></p> <p>► Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.</p> <p><b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b></p> <p>► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Wohnung	<p>Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen und nicht vollständig für gewerbliche Zwecke genutzt werden.</p> <p>Eine Wohnung muss nicht notwendigerweise eine Küche oder Kochnische enthalten.</p> <p>Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende, zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.</p>
Zahl der Räume	<p>Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m<sup>2</sup> Größe sowie abgeschlossene Küchen, unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“), aus nur einem Raum.</p> <p><b>1 Raum</b></p> <p><b>2 Räume</b></p> <p><b>3 Räume</b></p> <p><b>4 Räume</b></p> <p><b>5 Räume</b></p> <p><b>6 Räume</b></p> <p><b>7 und mehr Räume</b></p>

## **Herausgeber**

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg  
Behlertstraße 3a  
14467 Potsdam

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik-bbb.de](mailto:info@statistik-bbb.de)  
Telefon: 0331 8173-1777  
Telefax: 030 9028-4091

## **Copyright**

© Amt für Statistik Berlin-Brandenburg  
Potsdam 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

